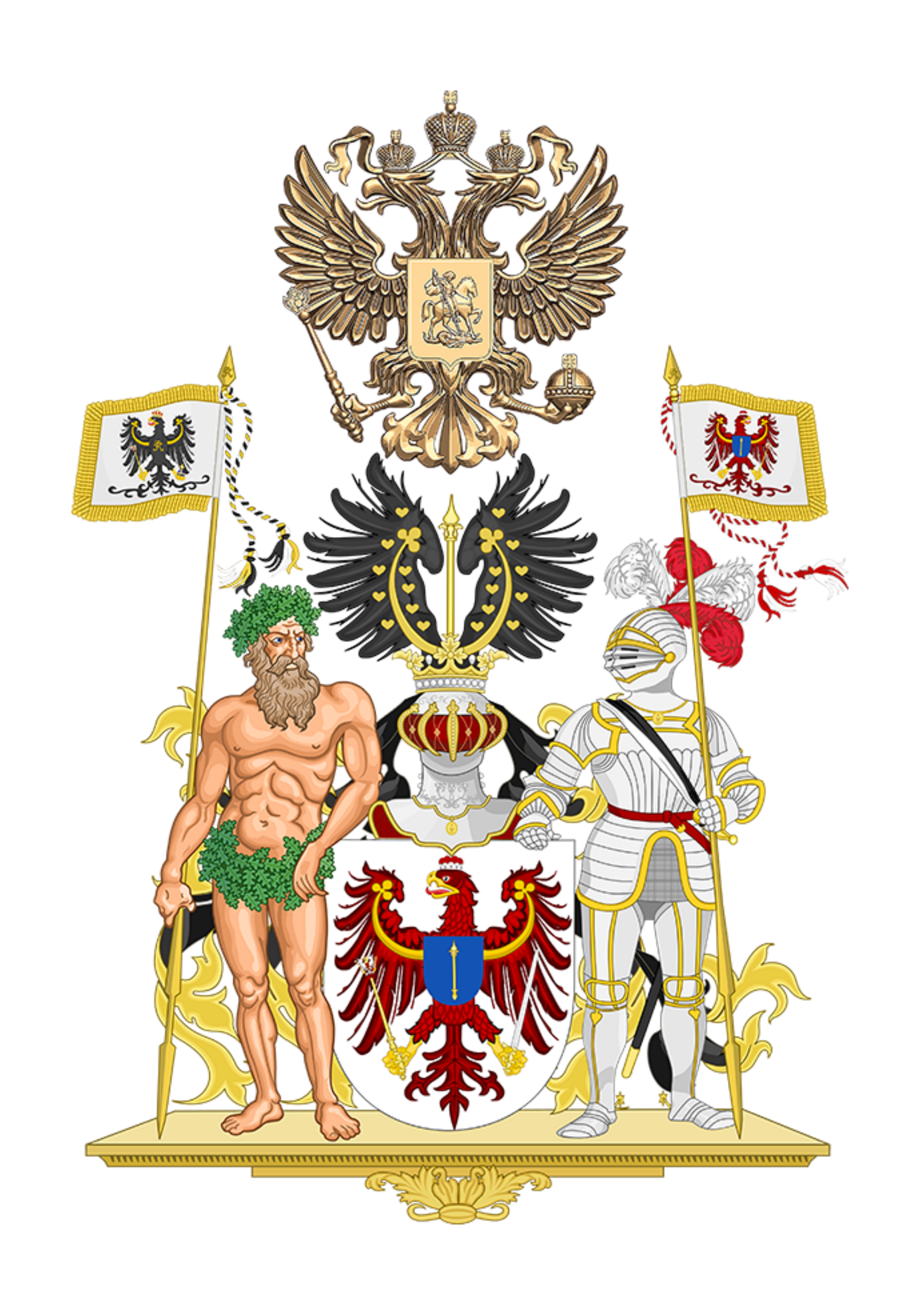


DAS (R)EINE VOLK - GEFOLGT VON (R)EINHEIT!

(R)EINHEITSGEBOT #2

Auf welch erhellenden Aspekt unsere heutige Nr. 2 dieses kleinen Miteinanders zielt, wird der Leser im Zuge seiner fortschreitenden Synapsen-Aktivierung schnell bemerken.

Unseren Schwerpunkt zunächst auf das Tierreich richtend, und hier speziell auf ein Rudel Löwen, ist unser uns eingegebenes Wissen von Hause aus darauf ausgerichtet, den Löwen als Fleischfresser in die Gruppe der Carnivore einzureihen. Von Hunger getrieben, geht er auf die Jagd, packt blitzschnell zu, tötet das Pflanzen fressende Gutmütige, verschlingt es genüsslich, aber roh. Wir stellen also fest: Mindestens 60 km/h schnell ist der Löwe, hat Pranken, Krallen und ein übelstes Scherengebiss. Warte, Leser, es geht uns in diesem kleinen Beitrag primär nicht darum, Deine Zoologie-Kenntnisse aufzufrischen…

Im Alterthum nahmen gewisse Kur- und Landesfürsten oder auch andere Herrscherfamilien sich zur Repräsentanz ihrer eigenen Stärke als Darstellung für das meist ungebildete Volk (=folg gefälligst!) der Leitfiguren des Tierreichs an, beispielsweise des soeben kurz umrissenen Löwen. Heinrich, der Löwe, war ein Vertreter, der es mit Kaiser Barbarossa überaus gut meinte. Nach unserer Definition gemessen, waren beide nicht gut, sowohl der angeblich im Kyffhäuser Schlummernde und fälschlich von verschiedenen Gruppen als *"Wodin"* bezeichnete *"Friedenskaiser"*, noch Heinrich, der Löwe, was unseren Denkprozess nicht unterbrechen soll. Die Frage hierbei ist, wie kommt ein Mensch, ein Stamm, ein gesamtes Reich, dazu, ein GEIST-Reich angeblich, sich **mit niederen Carnivoren** in Identität verbringen zu wollen?



Man stelle sich den im Bilde rechts platzierten Darsteller vor, auch ein Löwe, seiner Meinung nach, sich aufmachend, ein Reh einen Hasen, nennen wir es "Beutetier" zu fangen, wo doch bereits das schiere Sitzen in einem Sessel ihn wie einen Klappspaten zusammenfallen läßt.
Und gleichzeitig erinnern wir uns an unsere erst kürzlich erlange Erkenntnis der *"Neun Welten des Menschensohn"*, die uns als heilige NEUNHEIT die gegenseitige Struktur des Zusammenhangs von GEIST, Seele und Leib definiert. Ist dieser Mann ein Löwe oder …

Die ausgebildete Masse mag Hans-Joachim Müller und auch mir ist er nicht unsympathisch. Integer, an seine Seite weilend, der HaJo steuernde "Daniel", wortgewandt, stets scherzhaft das alte System seiner unheilvollen Straftaten bezichtigend, um keine Erklärung verlegen. Auch ein Löwe, ein Carnivore, seiner Meinung nach. Beide hier benannten Darsteller fühlen sich zu einem Königreich hingezogen, das - wie HaJo Müller nicht verlegen wird zu erklären - einmal viel umfangreicher sich darstellte, was absolut stimmt. Hier ein Zitat einer Internetseite:

Alles war mal Sachsen

Aber Preußen haben se! Egal, mangelnde Geografiekenntnisse herrschen bis heute auf dem Sachsen-Hass-Markt vor. Für Berliner beginnt Sachsen nicht nur im Saarland, sondern gleich ***südlich von Königs Wusterhausen****. Was in gewisser Weise stimmt: Belzig, Baruth und Guben, Schönebeck bis zum Harz – alles war mal Sachsen.*
Und in vielen bis 1815 zum sächsischen Königreich gehörenden Gebieten hat man einfach die Sprache beibehalten.
Man redet vor allem in den südlichen Teilen Sachsen-Anhalts – von Preußen einst „Provinz Sachsen" genannt – Thüringisch-obersächsisch, wie die wissenschaftliche Umschreibung heißt. Insofern sind die einstigen Untertanen des sächsischen Königs heute alle brave Staatsbürger ihrer jeweiligen Landesherrschaften. Ob die nun in Magdeburg oder Potsdam sitzen. Gerd aus Sachsen weiß, warum:
„Ich glaub, der Sachse an sich fällt auch gar nicht so auf, wenn er in der Fremde ist. Abgesehen von der Mundart oder dem Dialekt er sich eigentlich immer ganz gut anpassen kann. Hab ich den Eindruck. Aber das liegt vielleicht ooch daran, dass ich selber Erzgebirger bin, also Westsachse, und die sind ooch noch bissel anders."

Lebt denn diese – bissel andre – Heimat in einem ausgewanderten Sachsen noch?
„Maximal die Weihnachtszeit, Aber da spricht ooch wieder der Erzgebirger. Weihnachten ist da Pflicht. Es darf sehr üppig und sehr verkitscht, sehr lichterlastig sein. Das ist auf jeden Fall bei mir geblieben, da muss auch meine Familie durch.“
Bildet der Sachse in der preußischen Fremde dann vielleicht weihnachtlich-erzgebirgische Landsmannschaften? Allwo er heimisches Brauchtum – samt Sprache – pflegt?
„Um Gottes Willen. Absolut nicht. Nee, Das spielt überhaupt keine Rolle. Null. Ich hab Freunde aus allen möglichen Ecken. Da sind sogar echte Berliner dabei. Also von irgendwelchen landsmannschaftlichen Vereinsgeschichten würde ich mich ganz bewusst auch weit entfernt halten.“

Warum dieser Hass, Sachse gegen Preuße, viel mehr Preuße gegen Sachse, wie man meint, hat der *"Alte Fritz"* angeblich schon zahlreiche Ländereien Sachsen geraubt, erpresst habe er die Sachsen und später wurden die *"friedliebenden Löwen"* - wir bedenken: Carnivore! - gezwungen, an der Seite Preußens Frankreich zu besiegen. Na, wer von Euch war dabei, wer kann all dieses Gerede belegen? Ich kann, mir liegen die durch meine Familie von jedem Vater an den jeweiligen ältesten Sohn weitergereichten, handgeschriebenenFamilien-Chroniken vor und so fällt es mir sehr leicht, das Gegentheilige zu beweisen. Mir liegt es sehr fern, neuen Zwist unter den einzelnen Völkern zu streuen. Allein die Wahrheit ist wesentlich für unseren Aufwachprozeß, in jener Wahrheit blühen und gedeihen wir. Daß in diesem Artikel meine Geburtsstadt *Königs Wusterhausen* erwähnt wurde, ja, es wird gemunkelt, für den Preußen beginnt Sachsen bereits südlich dieser. Die Heimathstadt des Vaters unseres lieben HEIMATHLIEBE-Kanal-Vertreters Ragnar, hier benannt als *Baruth*, lag tatsächlich einmal innerhalb des Königreich Sachsen, im Lande der Carnivoren, nicht in Preußen. Heute ist dies gänzlich anders.

Nun will ich die Preußen natürlich nicht als heilige Pflanzenfresser darstellen, waren sie dies zu keiner Zeit, nicht alle von ihnen, aber der Trend, der sich im 18. Jahrhundert von Preußen hinweg entwickelte, war ein die Neuzeit einläutender. Viele Weiber Sachsens heirateten Männer aus Preußen, mehr als in die andere Richtung. Warum erlebte Sachsen den Abzug des weiblichen Geschlechts? Hierzu müssen wir verstehen, daß Weib in sich überaus kraftvoll ist, so es im Wissen um seine wahrhaftige Macht ist. Doch der König von Sachsen hielt das Weibliche stets in geistiger Armuth. Nebenbei bemerkt auch das männliche Geschlecht, doch Mann war mehr in der Lage, über seine Willenskraft und die damals vorherrschende zusätzliche Unterdrückung des Weibes, sich selbst einen gewissen Vortheil gegenüber dem angeblich schwächeren Geschlecht zu erlangen.
In Preußen des 19. Jahrhunderts entwickelte sich eine Gruppierung - übrigens auch unter den Preußischen Adligen sehr unerwünscht - die aus Erkenntnis heraus reinste Pflanzennahrung als Nahrung bevorzugte. Fleisch, also das Ergebnis von brutalem Mord, widerstrebte ihnen immer mehr. Meine Familie, selbst aus der Umgebung Eislebens stammend, sprich Sachsen, zogen aus Klostermannsfeld weg, hin ins Preußische Königreich, nicht der Königs wegen oder womöglich des vortheilbehafteten Lebens in Preußen wegen, nein, allein deshalb, um sich der Bewegung anzuschließen. Hier, in Preußen, lernten sie, daß nicht der "Alte Fritz" sich Schlesien gewaltsam unter Erpressung aneignete, sondern Kasimir der Große Schlesien unter freiem Willen Preußen schenkte - der Vertrag kann noch heute eingesehen werden - wollte Kasimir für sein geliebtes Volk das bestmögliche System von Freiheit und Ordnung! Warum aber diese Lügen?

Bereits in meinem am 15. Oktober 2019 gefaßten Schriftwerk, das sich mit der schleichenden Übernahme Berlins durch bestimmte sich den Löwen selbst zuordnende Carnivore, erwähnte ich den Bezug zu in Deutschland wirkenden Sekten. In der Stadt des Unheiligen, des Satans, JAHUsalem, ist das ultimativ Böse beheimathet, dieses gestützt wird durch verschiedene Helferlein weltweit, welche die benannte Stadt zur Hauptstadt der WELT erst kürzlich kürten.
Wie der einstige Berlin-Cölnische Adler zum Berliner Löwen wurde, wie Hitler, ein Kind dieser Sekte, diese Annektierung durch sein elendiges Thun beflissentlich unterstütze, all dies ist in meinem Forschungsbericht dieses benannten Tages nachzulesen. Was aber in Berlin heimlich und unter der Hand geschah, wird anderswo, zum Beispiel im ach so heiligen Königreich Sachsen, offensichtlich und ohne



einen Hang zur Scham dargestellt. Löwen-Sektierer, niedere Carnivore, die sich am Terrarium des Satans bedienen, während im reinen Preußen *Mensch, Wehr und die Liebe zum Königshaus* in vordergründiger Betrachtung stehen. Man lasse sich keinesfalls den kraftvollen, sich in GRÜN (die eindeutigen Beziehung zur Einheit mit jenem Grünland!) kleidenden Brandenburger entgehen, ein vollkommenes Beispiel unserer reinsten Lebensweise, aus Königs Wusterhausen/Brandenburg/Preußen stammend, nicht aus Sachsen!

Die Wappen des Königreichs Sachsen beweisen eindrucksvoll, welche Beziehung die friedlichen Sachsen zu einer bestimmten Sekte des Satanssitzes hegten und pflegten. Feige sein, ist nicht gleichzusetzen mit friedlichem Verhalten. In der DDR waren fast alle 700.00 inoffiziellen Mitarbeiter der StaSi Sachsen, eine sehr ungewöhnliche Feststellung, jedoch gab es in meiner Heimathstadt keine einzigen StaSi-Mitarbeiter, der nicht diesen unfassbar schwer zu deklarierenden Dialekt sprach. Und ich, als das von jener Sozialisten-Sekte angesehene *"schlechtmöglichste Beispiel unserer Stadt"* war nur ein Stammkunde in der als *"Weiße Villa"* bezeichneten Zentrale dieser verdammten Bruth. Tagelang saß ich schon als 15jähriger in deren Keller, auf dem nackten Betonfußboden, machte man uns, meine vielen gleichgesinnten Freunde und mich, stets für irgendwelche Anarchie-Sprühungen auf derlei Fahrzeugen und zudem mancherlei Häuserwänden verantwortlich oder meinte, wir hätten in den besseren Gegenden Zeuthens und Eichwaldes die Autos der Bonzen angezündet. So etwas taten wir rein gar nicht, ging es uns stets nur um die Abschaffung der Löwen-Menschen. Was kann Materie für die Entkoppelung vom Leben innerhalb dieser sich viral ausbreitenden Drecksbruth?

Sachsen feiert seine Beziehung zu den Löwen des JAHU. In JAHUsalem herrscht noch immer die offizielle Marionette des Satans, BE-JAMIN NETAN-JAHU. Was seine Vor- und Familiennamen in ihrer Bedeutung verraten, bewies in 2019 im ersten Theil meiner Gesamtschrift "DER HEILIGE WANDEL":

TRUMPs Freund – so seine Worte – ist der BENJAMIN. Schnell ist unter dem Suchbegriff „hebräische Vornamen“ gefunden, was verschiedene helle Köpfe bereits wußten. Die Welt kennt die 'friedvollen' Taten ISRAELs und tut sie unter seiner Ignoranz ab, ist es nicht gestattet, etwas gegen das ach so 'auserwählte Volk' zu sagen und meinen darf – Schluß mit der Täuschung!!

Der Familienname NETANJAHOU / NETANJAHU ist von seiner innewohnenden hebräischen Wortbedeutung gleichlautend mit: "JHWH hat gegeben". Ähnliche Wortstämme finden wir z.B. in YAHUVEH, JAHWE, JHWE. Die Wahrheit springt uns förmlich ins Gesicht.

Kommen wir zu seinem Vornamen: BEN-JAMIN. Dieser hat gleich zwei Bedeutungen:
1. *"Sohn der rechten Hand"*
2. *"Der besonders Geehrte"*

Fassen wir der Einfachheit mal „NETANJAHU, BENJAMIN“ in Bedeutung zusammen und so erhalten wir hierbei ein kleines, doch sicher vollkommenes Wortspiel:

„Jahwe hat gegeben den Sohn der rechten Hand, den besonders Geehrten“

Wem dient BENJAMIN NETANJAHU? Den Vater betreffend: hier fand eher sein geistiger Vater Erwähnung. Diener der gleichen Noch-Macht, der auch TRUMP seine Treue schwor. Haben wir diesen Marionetten-Spieler erkannt, wissen wir eine Ebene mehr zwischen diesem und Satan!

*Und weil wir beim Thema sind, geben wir mal spaßenshalber den althebräischen Städtenamen „JAHUSALEM“ bei Google ein. Es erscheinen unzählig viele Informationen über **Jerusalem**. Wir erinnern uns noch gut, als TRUMP vor gar nicht all zu langer Zeit diese Stadt zur neuen Welthauptstadt umfirmierte!*

Wir beweisen hier nur die Faktenlage, keine Verhöhnung, nichts wird hinzu geschummelt. Das die weniger intelligente Bevölkerung dieser Erde in ihrem Trauma festhaltende Süppchen ist schnell gekocht. Man

handle eine Deal mit den Medien aus, mache diese sich zum Feinde - dies weltweit - so steht man schnell als der Heilsbringer im unbewussten Volk dar. Ein Präsident der USA, unter der dortigen Gesetzgebung, mit derlei uneingeschränkter Macht über alle Geheimdienste, könnte das Ende der von ihm flapsig als *"FAKE MEDIA"* bezeichneten Bande korrupter Berichterstatter schnell beenden, denn, stünde wirklich die *"Nationale Sicherheit"* auf dem Spiele, so wären genügend *"Acts"* schnell aus der Schreibtischschublade gezogen.



Auch wäre es ein Kinderspielchen für den Besatzer, die Herrschaft des zionistischen B'NAI B'RITH-Übels über DEUTSCH binnen weniger Stunden zu beendigen, doch man lässt sie weiterhin gewähren. Benanntes Löwen-Rudel ist noch lange nicht fertig mit seiner Speise.

Achtet, so Ihr die aus deren Sicht zu korrigierende Aktualität des Tages Euch antut, darauf, in wiefern sie Gleichgesinnte stets zur Untermalung ihrer *"Beweise"* einladen. Das Löwen-Rudel wäre nicht eben solches, würde es sich gegeneinander feindlich stellen. Das Rudel hält INSTINKTIV (!) zusammen. Niemals würden sie einen wahrhaftigen Aufklärer in ihrer Runde dulden, könnte bei einem solchen Treffen die Agenda JAHUsalems gefährdet werden. Man greift hierbei lieber in das schier unbegrenzte Repertoire anderer Löwen-Rudel zurück, geht es dieser Sekte schlussendlich darum, das NEUE Zion 2.0 in die Welt auszurufen.

Kommen wir damit zu einem stets positiv erwähnten *"Partner"* der Abscheulichen, LION-MEDIA. Hier soll die Rede von einem Video-Kanal bei JewTube sein, mit genannter Bezeichnung, wie könnte es auch anders sein!
Der neueste Beitrag dieses durch Spendengelder (Energieraub) allein finanzierten Senders, lautet: *"Massenproteste in Berlin - die Tage der Regierung sind gezählt"*. So so, hat der gute Mann unseren Beitrag vom gestrigen Tage nicht studiert oder, was eher der Fall sein wird, er gehört einer Gruppe von Parasiten an, welche das ZION 2.0 so sehr wie nichts anderes in diese Welt gesetzt wissen wollen. 215.00 Aufrufe hat das Video mittlerweile, Dumm-DEUTSCH schreit jubelnd auf. Achtet bitte einmal auf das rechts dargestellte Bild des Video-Kanals und vergleicht dieses mit der Forschung des reinen Templers Jörg Lanz von Liebensfels, dargelegt in seiner *"Theozoologie"*. Wird Euch auch übel bei all der Betrachtung des Widerlichen? Menschen kreuzen sich mit Tieren, die Sajaha nennt sie deutlich die *"Bastarde der Bastarde"*, die eines Tages das größte Übel für die reine Menschheit bedeuten werden, die leider von König Nebukadarsur aus Gutmüthigkeit mit dem Leben beschenkt wurden, anstatt sie allesamt hinzurichten.



Eines, das Wichtigste, sagt uns Aufmerksamen die Sajaha aber auch, und da bereits alles von ihr Prophezeite gemäß ihrer hellen Weitsicht eintraf, wird auch der allmächtige Klärer aller Fakten in Bälde einen etwa 120 Tage andauernden Besuch in dieser Ebene antreten, und dann: **"Gnade ihnen Gott!"**

Was mich immer wieder so sehr wundert, ist jenes Verlangen des HaJo Müller, stets nach dem **(preußischen)** König und Kaiser des DEUTSCHEN REICHES in seiner von rauem Schleifen begrenzten Atemverfügbarkeit kreischend. Was will der Mann mit einem Preußen, ist er doch Sachse und seine eigene Aussage untermalend, sei ihm alles andere als Sachsen egal. Uns nicht!

Wir erschaffen zunächst geistigen Wohlstand und die kosmo-artgerechte Verknüpfung aller liebevollen Wesen mit dem Leben, ist dies die vollkommenste und erste Voraussetzung, in Ewigkeit in Frieden leben zu dürfen. Jeglich sich als Löwenthum darbingende Mordgesellschaft, das NEUE ZION stets im Kalkül tragend, ist der Abgesang einer sich allein ins Eisenzeitalter verortenden sogenannten Gesellschaftsform, die auch bitteschön allein dort ihre Berechtigung hatte. In heutig heller Zeit noch von Lammkoteletts als Nahrung für einen sogenannten Menschen zu schwärmen, die Schweinshaxe als Mittagessen zu bezeichnen, da ist wirklich der Niederste unter den als Menschen sich bezeichnenden, der Sklave EICHELBURG, in der Entwicklung unbedingt notwendiger *"Emotionaler Intelligenz"* führend gegen diese Sektierer.

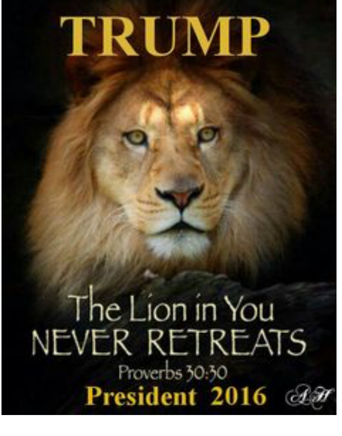
Und so stellen wir, alle Faktoren miteinander in Beziehung bringend, fest: Rom-Juda versucht einen zweiten Versuch, das Löwen-Imperium am Leben zu erhalten. Doch die Tage der Tiermenschen sind gezählt!











Verstehst Du nun?

Zum Abschluß etwas Aufbauendes, unsere Seelen Befeuerndes, eine Ode an das heilige Weib, das solange unter diesen Bastarden der Bastarde zu leiden hatte:

Die Himmelspforten hoben sich zum heil'gen Welten-Reigen,
die schönsten Engelswesen sollten sich den Menschen zeigen.
Unbeschreiblich Zauberhaftes berührte meine Seele,
Rhythmus-Störung, außerdem: Luft mangelt meiner Kehle.

Mein Gott, was bist du machtvoll, o du ehrenwerter Schöpfer,
kein Maler könnt sie schöner tun, nicht meisterhafter Töpfer.
In meiner Brust, mein Herz, gleicht planlos hüpfend Gummiballe,
hat ihre Schönheit mich gefangen, wie den Tollpatsch in der Falle.

Wie sollt ich's treffend sagen ihr? Mein reimend Wort tut kund!
Könnt versuchen laut zu rufen, schrei' die Bänder mir gleich wund.
Ein kurzer, untertrieb' ner Vers soll lobend zeugen ihren Glanz,
doch wie's im Leben oftmals spielt, ist der im Glück meist Hans.

Du ferner Engel, schönster Schein, was bist Du reich belohnt...
geh weg aus meinem Sichtfeld, lass' meinen Blick von Dir verschont!
So schöne leiblich Wesen oft in der Seele gleich gewoben,
hast meinen Seel sehr wohl massiert, mich in Traumeswelt erhoben.

Das Weib, das mich erleuchtet, Engelwesen strahlend Licht,
fasziniert sie meine Seele, dieser Schönheit Schwergewicht!
In ihrem Herzen pocht die Liebe, nie von egomanem Leid,
der Himmelsgott beschenkte sie mit leuchtend Körperkleid.

Das Weib, das mich erfüllt sodann, mein kostbar heil'ger Schatz,
ist Geliebte, Freund und Göttin gleich, schwebend hoch auf Siegers Platz.
In Ehre, Treue und Respekt, Lebens Wogen werden reiten,
und bis's eines Tages „Amen“ heißt, uns lebenslang begleiten.

fwtN, 8. Oktober 2019

In Liebe und Verbundenheit.
:friedrich wilhelm thomas aus dem Hause Neubert
(Wie immer, so auch heute: Leitet auch diese Botschaft an die Millionen innerhalb des Volkes weiter!)

Kontakte
FRYASVOLK@protonmail.com KOENIGREICH.PREUSSEN@protonmail.com HEIMATHPOST@protonmail.com HEILSBOTSCHAFT@protonmail.com
über Kanäle geliebter Brüder & Schwestern bei TELEGRAM: t.me/HEIMATHLIEBE und t.me/GOETTERDAEMMERUNG und t.me/ForPeaceAndFreedom